



Kabinett regiert am Grundgesetz vorbei

Kabinett regiert am Grundgesetz vorbei
"Das Kabinett hat heute Änderungen zu einem Gesetzentwurf beschlossen, den Verfassungsrechtler aus gutem Grund für verfassungswidrig halten und der ohne weitere begleitende Gesetze in der Koalition nicht mehrheitsfähig ist. Das ist der vorläufige Höhepunkt des Politikdebakels, welches die Bundesregierung in Sachen Betreuungsgeld abliefert", erklärt die kinder- und jugendpolitische Sprecherin der Fraktion DIE LINKE, Diana Golze, zur Verabschiedung des Gesetzentwurfs zum Betreuungsgeld durch das Bundeskabinett. Golze weiter: "Seit Monaten wird von Experten kritisiert, dass das Betreuungsgeld-Gesetz gegen das Gleichstellungsgebot des Grundgesetzes verstößt. Seit Monaten wird kritisiert, dass die Bürgerinnen und Bürgern nach diesem Gesetz eine Prämie dafür erhalten, dass sie auf Leistungen verzichten, auf die sie einen Rechtsanspruch haben und die durch Steuermittel finanziert sind. Doch die Bundesregierung stellt sich taub. Jetzt bereits ist klar, dass zur Umsetzung des Betreuungsgeldes weitere Begleitgesetze zu Riesterförderung und Bildungssparen folgen werden. 'Jo mei', das ist der Gipfel der Absurdität, Merkel regiert mit dieser Wahlkampfhilfe für die CSU am Grundgesetz vorbei. DIE LINKE bleibt dabei: Glaubwürdige Politik im Sinne aller Familien und zur bestmöglichen Förderung von Kindern sieht anders aus. Weg mit dem Betreuungsgeld!"
F.d.R. Christian Posselt
Die Linke. im Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: 030 22 75 11 70
Telefax: 030 22776248
Mail: fraktion@linksfraktion.de
URL: <http://www.pds-im-bundestag.de>

Pressekontakt

Die Linke. im Bundestag

11011 Berlin

pds-im-bundestag.de
fraktion@linksfraktion.de

Firmenkontakt

Die Linke. im Bundestag

11011 Berlin

pds-im-bundestag.de
fraktion@linksfraktion.de

Nach der Bundestagswahl am 18. September 2005 setzt sich die Linkspartei-Bundestagsfraktion für die 16. Legislaturperiode aus 54 Abgeordneten zusammen. Sie trägt den Namen DIE LINKE..